

Vorwort

Als 1966 die erste Ausgabe des „Kleinen Wörterbuches der marxistisch-leninistischen Philosophie“ erschien, war die relativ hohe Auflage in ganz kurzer Zeit vergriffen. Inzwischen ist das Bedürfnis breiter Leserkreise nach einem handlichen Nachschlagewerk noch gewachsen, wie aus vielen Nachfragen beim Verlag hervorgeht. Diese erfreuliche Zunahme des Interesses an der marxistisch-leninistischen Philosophie ist in unserer gesellschaftlichen Entwicklung begründet: die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR entsprechend den Beschlüssen des VIII. Parteitages der SED, die sich rasch vertiefende Zusammenarbeit der sozialistischen Länder und die beginnende sozialistische ökonomische Integration erfordern einen höheren Grad an Kenntnissen und Bewußtheit. Immer mehr Menschen machen sich in den verschiedensten Formen mit dem Marxismus-Leninismus und seinen philosophischen Grundlagen vertraut, um sich die Weltanschauung des Sozialismus anzueignen, ihre eigene Persönlichkeit geistig zu bereichern und die vor ihnen stehenden Aufgaben mit größerem Wissen zu meistern.

Mit der vorliegenden überarbeiteten und erweiterten Auflage des „Kleinen Wörterbuches der marxistisch-leninistischen Philosophie“ versuchen Autoren und Verlag diesem Bedürfnis zu entsprechen. Diese Ausgabe beruht auf der ersten Auflage des „Kleinen Wörterbuches der marxistisch-leninistischen Philosophie“ sowie den hierauf aufbauenden Arbeiten für das „Kleine Politische Wörterbuch“ des Dietz Verlages, wurde jedoch so weitgehend umgearbeitet und erweitert, daß es sich faktisch um ein neues Buch handelt. Gegenüber der ersten Auflage wurde die Zahl der Stichwörter mehr als verdoppelt.

Die Verfasser waren bestrebt, alle wichtigen philosophischen Begriffe und Bezeichnungen aufzunehmen, deren Kenntnis das Studium der Werke von Marx, Engels und Lenin, die Lektüre der marxistisch-leninistischen philosophischen Literatur der Gegenwart wie auch das Verständnis des ideologischen Klassenkampfes zwischen Sozialismus und Imperialismus erleichtern können. In inhaltlicher Hinsicht ging es ihnen vor allem darum, den gegenwärtigen Entwicklungsstand der marxistisch-leninistischen Philosophie darzustellen. Sie haben deshalb bei der Abfassung und Überarbeitung der Stichwörter solche Standardwerke wie das „Philosophische Wörterbuch“ in 2 Bänden, herausgegeben von M. Buhr und